

Berlin W. 62, Kurfürstenstr. 128  
Wien I., Jasomirgottstr. 6  
den 30. September 1898.

[43611] P. P.

Hierdurch beehren wir uns die ergebene Mitteilung zu machen, dass unser Herr Heinrich Grund mit dem heutigen Tage infolge freundschaftlichen Uebereinkommens aus der Firma Schall & Grund, Verlagsbuchhandlung, Geschäftsleitung des „Vereins für Bücherfreunde“ ausscheidet.

Die Firma Schall & Grund, sowie die dem Herrn Hans Rentel erteilte Prokura erlischt hiermit.

Wir verweisen auf die nachstehende Mitteilung des Herrn Alfred Schall.

Mit Hochachtung  
**Schall & Grund,**  
Hofbuchhändler.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, dass ich mit dem heutigen Tage das unter der Firma Schall & Grund betriebene Verlagsgeschäft allein mit allen Aktiven und Passiven übernehme und unter der Firma

**Alfred Schall,**

Hofbuchhändler

Sr. Majestät des Kaisers und Königs und Sr. Kgl. Hoheit des Herzogs Carl in Bayern  
Geschäftsleitung des „Vereins der Bücherfreunde“

unverändert fortführe.

Herrn Hans Rentel habe ich für meine Firma Prokura erteilt.

Mit Hochachtung  
**Alfred Schall,**  
Hofbuchhändler.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

[43619] Aus dem Kommissionsverlage des Herrn Hermann Behrendt in Bonn ist **Sansen, Drogenkunde.** Geb. 4  $\mathcal{M}$  ord am 1. Oktober 1898 in meinen Verlag übergegangen. \*)

Bitte gef. davon Notiz nehmen zu wollen, daß Disponenden 1898 und die in Rechnung 1898 gelangten Exemplare auf mein Konto zu übertragen sind.

Ergebenst

Gera, den 30. September 1898.

**Friedrich v. Beschwitz.**

\*) Wird bestätigt:

Bonn, den 30. September 1898.

**Hermann Behrendt.**

[43689] Anklam, 1. Oktober 1898.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen anzuzeigen, dass die Rücksicht auf zunehmendes Alter mich bestimmt hat, mein unter der Firma

**A. Schmidt's Verlag**

hier bestehendes Verlagsgeschäft (einschliesslich des im Jahre 1888 in meinen Besitz übergegangenen Verlags der Buchhandlung des Bugenhagenstiftes-Ducherow) zu verkaufen. Ich trete dasselbe am heutigen Tage an Herrn Max Hoffmann ab, zu dem ich das Vertrauen habe, dass er das Geschäft in demselben Geiste wie bisher weiterführen wird.

Der Verlag wird gleichzeitig nach Altona verlegt, wo Herr Hoffmann auch die vor drei Jahren von mir begründete Sortimentbuchhandlung übernimmt. Ich bitte die Herren Verleger, das mir geschenkte Vertrauen auf meinen Nachfolger gütigst zu übertragen und zu gestatten, dass die Rechnungslieferungen des laufenden Jahres von ihm übernommen werden. Seiner Geschäftstüchtigkeit und Sachkenntnis wird es gewiss gelingen, das Sortiment weiterer Entwicklung entgegenzuführen.

Für die mir in reichem Masse zu teil gewordene Unterstützung sage ich Ihnen bei diesem Anlass verbindlichen Dank und spreche solchen ganz besonders auch Herrn H. G. Wallmann in Leipzig aus, der sich meiner Vertretung während einer langen Reihe von Jahren mit grossem Interesse gewidmet hat.

Hochachtungsvoll

**A. Schmidt.**

Altona a. E., 1. Oktober 1898.  
Grosse Bergstrasse 92c.

P. P.

Anschliessend an die vorstehende Mitteilung des Herrn A. Schmidt in Anklam erlaube ich mir zu Ihrer Kenntnis zu bringen, dass ich das von mir erworbene Verlagsgeschäft unter der bisherigen Firma in Altona weiterführen werde. Es wird mein Bestreben sein, den bewährten Bahnen der Geschäftstätigkeit meines Herrn Vorgängers zu folgen und den Verlag in gleichem Geiste weiter auszubauen und zu pflegen. Einer vieljährigen Tätigkeit in dem hochangesehenen Hause Julius Springer in Berlin verdanke ich den Besitz der Kenntnisse und Erfahrungen, die mich einen Erfolg meines Unternehmens erhoffen lassen.

Der Erweiterung des gleichzeitig übernommenen Sortimentgeschäftes werde ich mich — auf ausgedehnte Praxis in in- und ausländischen Handlungen gestützt — nicht minder widmen. Ich bitte die Herren Verleger, durch ihr Vertrauen mich hierbei zu unterstützen und die Uebernahme der Rechnungslieferungen dieses Jahres zu genehmigen. Herr Julius Springer hat sich gütigst bereit erklärt, über mich und meine Verhältnisse auf Wunsch nähere Auskunft zu erteilen.

Herr H. G. Wallmann in Leipzig wird auch ferner die Vertretung der Firma und die Auslieferung des gesamten Verlages freundlichst besorgen.

Mit der Bitte um Ihr Wohlwollen empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll

**M. Hoffmann.**

[43641] Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich mit heutigem Tage

**Herrn Max von Mejsch**

als Teilhaber in meine Firma aufgenommen habe, und bitte ich der Firma auch fernerhin gleiches Wohlwollen entgegenzubringen.

Ueber neue Verlagsunternehmen werde ich Ihnen in aller Kürze Mitteilung machen. Inzwischen begrüße ich Sie

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. Oktober 1898.

**Paul Franz Schimmelwitz**

i/Fa. Paul Schimmelwitz, Inh.: Max von Mejsch u. Paul Franz Schimmelwitz, Buchhandlung für Architektur, Kunstgewerbe und Technologie.

Im Anschluß an Vorstehendes teile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich mit heutigem Tage in die Firma

**Paul Schimmelwitz**

Buchhandlung für Architektur, Kunstgewerbe und Technologie

als Teilhaber eingetreten bin, und bitte ich das meinem Herrn Kompagnon geschenkte Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Leipzig, den 1. Oktober 1898.

**Max von Mejsch**

i/Fa. Paul Schimmelwitz, Inh.: Max von Mejsch u. Paul Franz Schimmelwitz, Buchhandlung für Architektur, Kunstgewerbe und Technologie.

[43380] In den Auflageresten übernahm ich von Herrn J. F. Schreiber in Eßlingen und liefere zu den bemerkten billigen Preisen:

**Hänschens drollige Streiche.** Ein Bilderbuch mit 10 hochfeinen Farbendruckbildern nach Originalzeichnungen von Fritz Reiß u. Versen von W. Herbert. Elegant in illustriertem Umschlag kartoniert. Imp. = 4°. Preis statt 2  $\mathcal{M}$  nur 60  $\mathcal{d}$  bar.

**Hänschens Ferientage.** Ein Bilderbuch mit 10 hochfeinen Farbendruckbildern nach Originalzeichnungen von Fritz Reiß und Versen von W. Herbert. Elegant in illustriertem Umschlag kartoniert. Imp. = 4°. Preis statt 2  $\mathcal{M}$  nur 60  $\mathcal{d}$  bar.

**Aus Hänschens Jugendzeit.** Ein Bilderbuch mit 24 hochfeinen Farbendruckbildern nach Originalzeichnungen von Fritz Reiß u. Versen von W. Herbert. Elegant in illustriertem Umschlag kartoniert. Imp. = 4°. Preis statt 3  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{d}$  nur 1  $\mathcal{M}$  10  $\mathcal{d}$  bar.

Die reizend ausgestatteten, beliebten Artikel verkaufen sich spielend zu jeder Tageszeit zu für das Publikum entsprechend ermäßigtem Preise.

Ich liefere nur gute Exemplare.

München, Ende September 1898.

**Theodor Ackermann,**  
Königlicher Hof-Buchhändler.